

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256728
Kreis Leipzig
Gemeinde Markkleeberg, Stadt
Anschrift Cröbernsche Straße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Gaschwitz * 12

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putzbau in einfachen historistischen Formen, ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Mietshaus entstand um 1880. Dreigeschossiger Bau mit erneuerter Putzfassade über Bruchsteinsockel, Satteldach, leicht aus der Mitte verschobener zweiachsiger Risalit mit Hauseingang, Erdgeschossfenster stichbogig geschlossen, im ersten Obergeschoss gerade Fensterverdachungen. Im Inneren wohl bauzeitliche Ausstattung erhalten (Bodenfliesen im Eingangsbereich, Treppenhaus).

Das Mietshaus ist ein Zeugnis der baulichen Entwicklung von Gaschwitz in den Jahren um 1900, die durch das Eindringen städtischer Bauformen in das einstige Dorf gekennzeichnet war. In der Folge des Eisenbahnanschlusses (1874) und der Einrichtung des großen Rangierbahnhofs wandelte sich Gaschwitz zum Arbeiterwohnort. Das Objekt dokumentiert - auch im Zusammenwirken mit dem Nachbargebäude Nr. 6 - diesen Abschnitt der Ortsgeschichte und verkörpert damit einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Aussagewert.

LfD/2011

Datierung um 1890 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

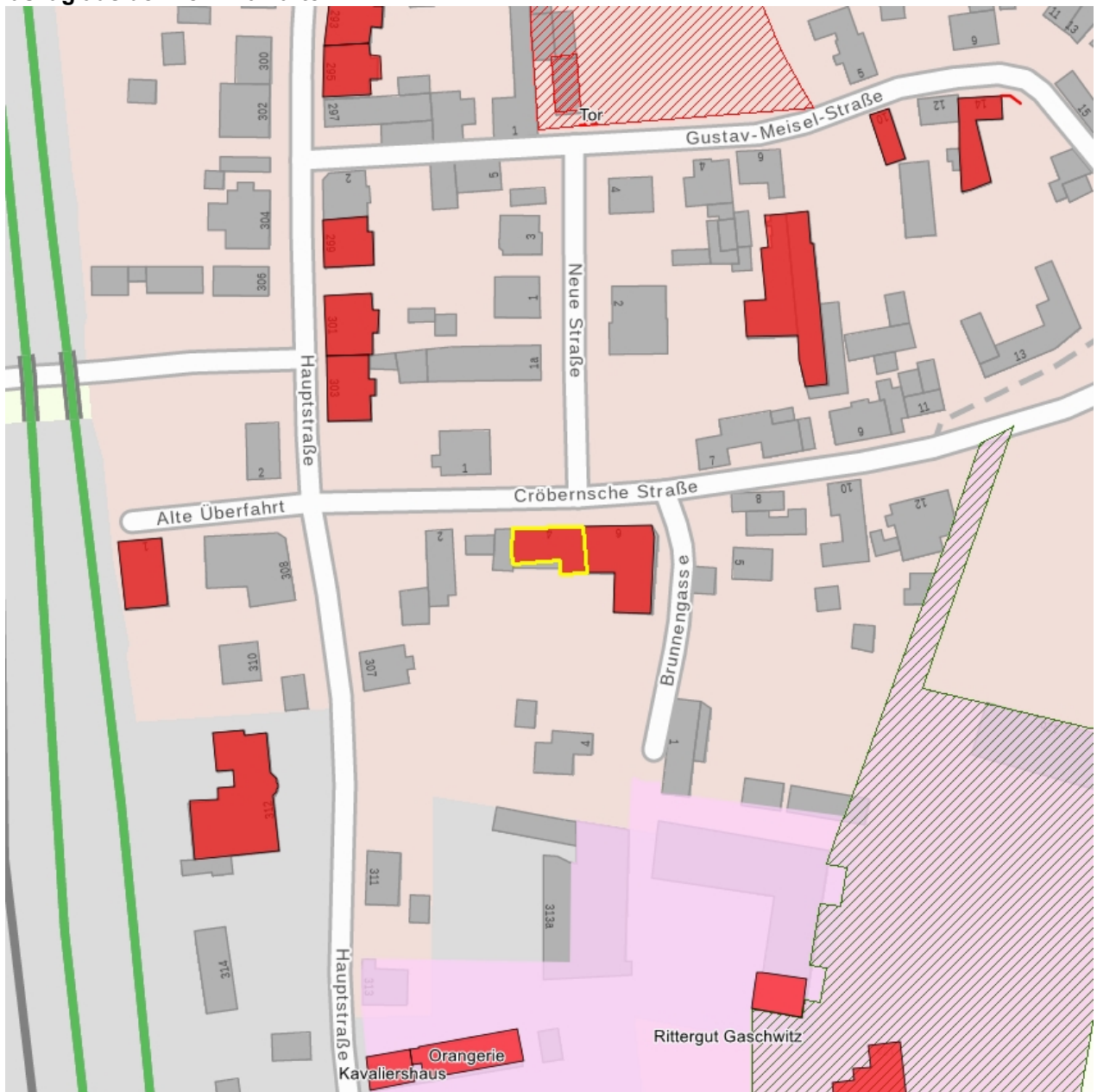


Fotonummer **F 09256728 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09256728 B**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

